

Gut vorbereitet ins Krankenhaus

Wer eine geplante stationäre Behandlung im Krankenhaus gut vorbereitet, erspart sich unnötigen Stress. Unsere Checkliste hilft Ihnen, nichts Wichtiges zu vergessen.

Mit dem einweisenden Arzt besprechen

- Wie lange werde ich voraussichtlich im Krankenhaus bleiben müssen?
- Wird eine Nachbehandlung, Rehabilitation notwendig? Wie lange?
- Zu erwägen: Anlegen einer Bankvollmacht, einer Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung (z.B. www.patientenverfuegung.de)

Vorab regeln

- Arbeitgeber informieren
- Mit Angehörigen oder Bezugspersonen absprechen: Wer bekommt den Wohnungsschlüssel, wer leert den Briefkasten, wer gießt die Blumen, wer versorgt das Haustier?

Das sollten Sie mitbringen

- Einweisungsschein (vom Haus- oder Facharzt)
- Krankenversicherungskarte
- Ggf. Nachweis über Zusatzversicherung
- Arztbriefe und aktuelle Untersuchungsbefunde (z.B. Laborwerten, EKG, Röntgenbilder...)
- Ggf. weitere Dokumente, beispielsweise Impfbuch, Röntgenpass, Pass für Patienten unter Behandlung zur Hemmung der Blutgerinnung, Mutterpass.
- Liste der aktuell einzunehmenden Medikamente
- Eine Aufstellung von Vorerkrankungen (mit Jahresangabe), Allergien, ehemals aufgetretenen Behandlungskomplikationen, Unfällen (mit Jahresangabe) sowie sonstigen Leiden oder Behinderungen ist hilfreich.
- Ggf. Quittung über bereits geleistete Eigenbeteiligungszahlungen für Krankenhausaufenthalte im Kalenderjahr
- Liste mit Telefonnummern von Helfern und Bezugspersonen
- Wenn vorhanden: Patientenverfügung
- Persönliche Gegenstände (z.B. Hausschuhe)
- Wertsachen bitte zu Hause lassen!

Helfer in der Klinik

Der Sozialdienst des Krankenhauses unterstützt Sie u. a. bei

- Beschaffung von Hilfsmitteln wie Gehhilfen, Rollstuhl, Pflegebett
- Organisation von Anschlussbehandlungen und Rehabilitation
- Kontaktaufnahme zu Pflegediensten sowie Einrichtungen zur Kurzzeitpflege
- Fragen des Betreuungsrechts
- Leistungsansprüchen sowie Antragstellung bei Kranken-, Pflege- und Sozialkassen
- Suche nach einem Heimplatz

Sie erreichen den **Sozialdienst** des Klinikums Saarbrücken unter der Tel.-Nr. 0681/963-2114, -2116 oder -2117.

Wenn es um Fragen der **Rehabilitation** geht, wenden Sie sich bitte an das Büro der Anschluss-Heil-Behandlung, Tel. 0681/963-2118, -2265 oder 2227.

Es ist oftmals hilfreich, wenn ein vertrauter Angehöriger an den Besprechungen teilnimmt.

Am Tag der Entlassung

Am Entlassungstag sollten Sie bis 10.00 Uhr abgeholt werden. Bevor Sie das Krankenhaus verlassen, erhalten Sie

- Den Entlassungsbrief (Informationen für weiterbehandelnden Arzt)
- Evtl. einen Terminplan für die Nachuntersuchung bzw. Nachbehandlung.
- Am Entlassungstag wird auch abgerechnet: Sie zahlen im Regelfall den gesetzlichen Eigenanteil in Höhe von 10 Euro pro Kalendertag. Hinzu kommen evtl. noch die Telefongebühren.

Weitere Informationen

...erhalten Sie bei ihrer Kranken- und Pflegekasse oder dem Sozialdienst Ihrer Stadt bzw. Gemeinde.

Erstellung: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 17.02.2011	Dateipfad: H: Formulare/Checkliste für Patienten	
Freigabe: Direktorium		
Version: 01	© Klinikum Saarbrücken	Seite: 1 von 1